

PRESSEMITTEILUNG

13.12.2013

Nr. 169/2013

EHRENAMT ZAHLT SICH AUS

Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte im Landkreis Weilheim-Schongau



Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 02. Dezember 2013 die Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte ab 01.01.2014 beschlossen und dem Caritasverband für den Landkreis Weilheim-Schongau e.V., der auch Träger der Freiwilligen Agentur des Landkreises Weilheim-Schongau ist, beauftragt die komplette Abwicklung zu übernehmen.

Heute am Internationalen Tag der Freiwilligen für wirtschaftliche und soziale Entwicklung (Tag des Ehrenamts) vollzieht Landrat Dr. Friedrich Zeller den Beschluss des Kreisausschusses und übergibt, symbolisch in Form der Bayerischen Ehrenamtskarte, den Auftrag an die Geschäftsführerin des Caritasverbandes für den Landkreis Weilheim-Schongau e.V. Monika Funk.

Freiwilliges Engagement verdient besondere Anerkennung! Mit der Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte im Landkreis Weilheim-Schongau erfährt das wertvolle ehrenamtliche Engagement, das zum Teil bereits über Jahre oder gar Jahrzehnte geleistet wird, eine weitere Wertschätzung. Die künftigen Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten Vergünstigungen in Freizeit- und Kultureinrichtungen, in Gastronomie und Einzelhandel.

„Die Karte und die damit verbundenen Vergünstigungen sollen ein Dankeschön und eine Anerkennung für die zahlreichen ehrenamtlich Tätigen in unserem Landkreis sein. Ohne das Engagement der vielen Freiwilligen in den Vereinen und anderen Organisationen wäre unsere Gesellschaft um einiges ärmer. Die Einführung der Ehrenamtskarte ist mir daher ein persönliches Anliegen und ich hoffe, dass viele Kommunen und Unternehmen bereit sind, als Akzeptanzpartner entsprechende Vergünstigungen für die Ehrenamtlichen anzubieten,“ so Landrat Dr. Friedrich Zeller

Das besondere an der Karte, deren Einführung vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration finanziell einmalig mit 5000 EUR unterstützt wird, ist: Sie ist bayernweit gültig. Alle Angebote in allen Städten und Landkreisen, die sich an diesem Projekt beteiligen stehen allen Inhabern der Ehrenamtskarte gleichermaßen offen. Eine Übersicht der derzeit beteiligten 60 Regionen gibt es unter: www.ehrenamtskarte.bayern.de

Zusätzlich stellt die Bayerische Staatsregierung Rabatte bei der Schlösser-, Seen- und Gartenverwaltung zur Verfügung, so dass z. B. das Schloss Neuschwanstein oder die Kaiserburg in Nürnberg vergünstigt besucht werden können. Auch private Unternehmen wie der Flughafen München oder das Legoland Deutschland haben spezielle Angebote für Inhaber der Ehrenamtskarte.

Die erste offizielle Ausgabe der Ehrenamtskarte im Landkreis Weilheim-Schongau ist im Frühjahr 2014 geplant. Bis dahin ist noch einiges zu tun: Ehrenamtliche haben ab 1. Januar 2014 die Möglichkeit, einen Antrag auf Erteilung der Ehrenamtskarte zu stellen. Die erforderlichen Unterlagen gibt es dann unter www.anpacken-mit-herz.de zum Herunterladen oder auf telefonische Anfrage unter (wird noch bekanntgegeben).

Im Formular ist die Dauer und Art der ehrenamtlichen Tätigkeiten darzustellen und von der Organisation, die den Ehrenamtlichen beschäftigt, mit Unterschrift zu bestätigen.

Berechtigt einen Antrag zu stellen, sind alle, die sich durchschnittlich mindestens 5 Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr freiwillig und unentgeltlich engagieren und dies seit mindestens 2 Jahren. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre, Inhaber einer Juleica, sowie aktive Feuerwehrdienstleistende mit abgeschlossener Truppmannausbildung, erhalten auf Wunsch ohne weitere Prüfung die Ehrenamtskarte. Inhaber des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten sowie aktive Feuerwehrdienstleistende, die das Feuerwehrehrenzeichen des Freistaats Bayern für 25-jährige oder 40-jährige aktive Dienstzeit erhalten haben, bekommen eine goldene Ehrenamtskarte.

Die blaue Ehrenamtskarte ist 3 Jahre gültig, das jeweilige Ablaufdatum ist auf der Karte ersichtlich. Nach Ablauf müssen Sie die Karte erneut beantragen.

Die goldene Ehrenamtskarte ist unbegrenzt gültig.

Ein weiteres Formular (ebenfalls unter www.anpacken-mit-herz.de oder Tel. ---) richtet sich an die möglichen Akzeptanzpartner im Landkreis: Öffentliche Einrichtungen, Gastronomie-, Dienstleistungs- oder Einzelhandelsbetriebe sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen und den Ehrenamtlichen Vergünstigungen anzubieten. Die Akzeptanzstellen werden in der Zukunft sowohl auf den Internetseiten der Freiwilligen Agentur (www.anpacken-mit-herz.de) wie auch auf der bayernweiten Seite (www.ehrenamtskarte.bayern.de) veröffentlicht.

Die Ansprechpartner und Auskunftsstellen, sowie die Abläufe zur Beantragung der Ehrenamtskarte werden wir in einer weiteren Veröffentlichung zeitgerecht bekannt geben.

Hans Rehbehn
Pressesprecher